

DIN ISO 9735-1



ICS 35.240.60

**Elektronischer Datenaustausch für Verwaltung, Wirtschaft und Transport (EDIFACT) –
Syntax-Regeln auf Anwendungsebene (Syntax-Versionsnummer: 4,
Syntax-Releasenummer: 1) –
Teil 1: Syntax-Regeln, die für alle Teile gemeinsam sind
(ISO 9735-1:2002)**

Electronic data interchange for administration, commerce and transport (EDIFACT) –
Application level syntax rules (Syntax version number: 4, Syntax release number: 1) –
Part 1: Syntax rules common to all parts (ISO 9735-1:2002)

Échange de données informatisé pour l'administration, le commerce et le transport
(EDIFACT) –
Règles de syntaxe au niveau de l'application (Numéro de version de syntaxe: 4, numéro
d'édition de syntaxe: 1) –
Partie 1: Règles de syntaxe communes à l'ensemble des parties (ISO 9735-1:2002)

Gesamtumfang 42 Seiten

Normenausschuss Bürowesen (NBü) im DIN

Die Internationale Norm ISO 9735-1:2002 „Electronic data interchange for administration, commerce and transport (EDIFACT) – Application level syntax rules (Syntax version number: 4, Syntax release number: 1) – Part 1: Syntax rules common to all parts“ ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuss Bürowesen (NBü), Arbeitsausschuss 3 „EDI/EDIFACT“ (NBü-AA 3), erarbeitet. Der NBü ist u. a. für normative Festlegungen im Anwendungsbereich des elektronischen Datenaustausches im weiteren Sinn auch Electronic Commerce zuständig.

Die vorliegende Norm enthält die deutsche Übersetzung der ISO 9735-1:2002, die zusammen mit den anderen Normen dieser Reihe gemeinhin als **EDIFACT-Syntax, Version 4, Release 1**, bekannt ist.

Die komplette Version 4, Release 1, der EDIFACT-Syntax setzt sich aus insgesamt 10 Teilen zusammen, die neben der Batch-Verarbeitung (ISO 9735-1 und ISO 9735-2) auch den interaktiven Datenaustausch (ISO 9735-3), den Service-Nachrichtentyp CONTRL (ISO 9735-4) und die Einbindung von Fremddaten (ISO 9735-8) innerhalb von UN/EDIFACT beschreibt. Darüber hinaus wurden sicherheitsrelevante Aspekte aufgegriffen und berücksichtigt (ISO 9735-5, ISO 9735-6, ISO 9735-7 und ISO 9735-9).

Da die praktische Umsetzung der Version 4, Release 1, der EDIFACT-Syntax nur zögernd vonstatten geht und gleichzeitig bestehende EDIFACT-Anwendungen im Wesentlichen noch auf der älteren Version 3 basieren, wurde von ISO entschieden, neben der aktuellen Ausgabe der Version 4 auch die ältere Version 3 in den ISO-Listen weiter zu führen.

Aus diesem Grund entschied der NBü-AA 3, analog zu der ISO-Entscheidung auch die entsprechenden Deutschen Fassungen als Deutsche Normen zu veröffentlichen. Daher gibt es neben den Normen der Reihe DIN ISO 9735, Teile 1 bis 10, auf Basis der ISO 9735-1 bis ISO 9735-10 (= Version 4, Release 1 der EDIFACT-Syntax) auch die DIN ISO 9735, die die Version 3 der EDIFACT-Syntax beschreibt.

DIN ISO 9735 *Elektronischer Datenaustausch für Verwaltung, Wirtschaft und Transport (EDIFACT) – Syntax-Regeln auf Anwendungsebene (Syntax-Versionsnummer: 4, Syntax-Releasenummer: 1)* besteht aus:

- Teil 1: *Syntax-Regeln, die für alle Teile gemeinsam sind*
- Teil 2: *Syntax-Regeln für Batch-EDI*
- Teil 3: *Syntax-Regeln für Interaktiv-EDI*
- Teil 4: *Syntax- und Servicebericht für Batch-EDI (Nachrichtentyp – CONTRL)*
- Teil 5: *Sicherheitsregeln für Batch-EDI (Authentizität, Integrität und Unbestreitbarkeit des Ursprungs)*
- Teil 6: *Sicherheits-Authentisierung und -Bestätigung (Nachrichtentyp – AUTACK)*
- Teil 7: *Sicherheitsregeln für Batch-EDI (Vertraulichkeit)*
- Teil 8: *Eingebundene Daten in EDI*
- Teil 9: *Sicherheitsschlüssel- und Zertifikats-Verwaltung (Nachrichtentyp – KEYMAN)*
- Teil 10: *Syntax-Service-Verzeichnisse*

Zum Vorwort:

Die im Vorwort der ISO-Fassung genannte ISO 9735-10 beinhaltet das komplette Service-Verzeichnis nach der EDIFACT-Syntax, Version 4, Release 1, einschließlich des zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Service-Codes-Verzeichnisses.

Das DIN Deutsches Institut für Normung e. V. veröffentlicht die deutschen Übersetzungen zu den EDIFACT-Verzeichnissen – inklusive der Service-Verzeichnisse – im Rahmen der regelmäßigen Aktualisierungen des Implementierungswerkzeuges EdiFix. EdiFix kann über die DIN Software GmbH, 10772 Berlin, Tel.: (0 30) 26 01-0, bezogen werden. Nähere Informationen auf Anfrage.

Zu Abschnitt 3:

Für die im Abschnitt 3 angegebenen Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

Normen der Reihe

ISO 9735-x Siehe DIN ISO 9735-x

ANMERKUNG Hier sind ausschließlich die Teile 1 bis 10 der Normen der Reihe DIN ISO 9735 gemeint, die die EDIFACT-Syntax nach der Version 4, Release 1, beschreiben. Die allein stehende DIN ISO 9735 ohne Teilbezeichnung beschreibt die ältere, aber weiterhin gültige Version 3 der EDIFACT-Syntax (siehe nationales Vorwort).

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 9735:2002-11, *Elektronischer Datenaustausch für Verwaltung, Wirtschaft und Transport (EDIFACT) — Syntax-Regeln auf Anwendungsebene (ISO 9735:1988 + Amd 1:1992)*.

Deutsche Übersetzung

Elektronischer Datenaustausch für Verwaltung, Wirtschaft und Transport (EDIFACT)

Syntax-Regeln auf Anwendungsebene
(Syntax-Versionsnummer: 4, Syntax-Releasenummer: 1)

Teil 1: Syntax-Regeln, die für alle Teile gemeinsam sind (ISO 9735-1:2002)

Inhalt

	Seite
Vorwort	6
1 Anwendungsbereich	9
2 Konformität	9
3 Normative Verweisungen	10
4 Begriffe	11
5 Servicezeichen	23
5.1 Allgemeines	23
5.2 Servicezeichen-Vorgabe	23
5.3 Trennzeichen-Vorgabe UNA	23
6 Zeichenbestände	23
7 Syntax-Strukturen	24
7.1 Allgemeines	24
7.2 Struktur der Übertragungsdatei	24
7.3 Gruppen-Struktur	25
7.4 Nachrichten-Struktur	25
7.5 Segmentgruppen-Struktur	25
7.6 Segment-Struktur	25
7.7 Segment-Bezeichner-Struktur	26
7.8 Datenelementgruppen-Struktur	26
7.9 Struktur eines einfachen Datenelements	26
7.10 Paket-Struktur	26
8 Einfügen und Auslassen	26
8.1 Allgemeines	26
8.2 Bestimmung für das Vorhandensein	26
8.3 Einfügen von Segmentgruppen	27
8.4 Auslassen von Segmentgruppen	27
8.5 Einfügen von Segmenten	27
8.6 Auslassen von Segmenten	27
8.7 Einfügen von Datenelementen	27
8.8 Auslassen von Datenelementen	28
8.8.1 Allgemeines	28
8.8.2 Auslassen von Datenelementgruppen und allein stehenden Datenelementen	28
8.8.3 Auslassen von Gruppendatenelementen	28
8.8.4 Auslassen des Auftretens von wiederholenden Datenelementen	29
9 Unterdrückung von Zeichen innerhalb von Datenelementen	30
9.1 Allgemeines	30
9.2 Nicht-signifikante Zeichen	30
9.3 Signifikante Nullen	30
9.4 Signifikante Leerstellen	30

	Seite
10 Darstellung von numerischen Datenelementwerten	30
11 Abhängigkeitshinweise	31
11.1 Allgemeines	31
11.2 Abhängigkeitshinweise in der Nachrichtentyp-Beschreibung	31
11.3 Abhängigkeitshinweise in der Segment-Beschreibung	31
11.4 Abhängigkeitshinweise in der Datenelementgruppen-Beschreibung	31
11.5 Bezeichnung der Abhängigkeitshinweise	31
12 Vermeidung von Segmentkollisionen	32
13 Identifikation des Syntax-Release	32
Anhang A (normativ) Trennzeichen-Vorgabe UNA	33
Anhang B (informativ) Anordnung von Segmenten und Segmentgruppen innerhalb einer Nachricht	34
Anhang C (informativ) Anordnung von Segmenten und Segmentgruppen innerhalb einer Nachricht	37
Anhang D (informativ) Identifikation des Syntax-Release	40

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Internationale Normen werden in Übereinstimmung mit den Regeln nach den ISO/IEC-Direktiven, Teil 3, erarbeitet.

Die vorrangige Aufgabe der Technischen Komitees liegt in der Vorbereitung Internationaler Normen. Die von den Technischen Komitees verabschiedeten internationalen Norm-Entwürfe werden den Mitglieds Körperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitglieds Körperschaften.

Es ist zu beachten, dass einige Elemente dieses Teils der ISO 9735 Patentrechten unterliegen können. ISO kann nicht zur Rechenschaft gezogen werden, diese Patentrechte zu identifizieren.

ISO 9735-1 wurde von dem Technischen Komitee ISO/TC 154 *Prozesse, Datenelemente und Dokumente in Verwaltung, Wirtschaft und Industrie* in Zusammenarbeit mit UN/CEFACT durch die Joint Syntax Working Group (JSWG) vorbereitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 9735-1:1998), die durch einen neuen Beitrag für die EDIFACT-Syntax, Version 4, erweitert wurde: Identifikation des Syntax-Release. Dennoch behält, wie in Abschnitt 2 begründet, ISO 9735:1988 einschließlich Änderung 1:1992 vorläufig ihre Gültigkeit.

Aus Pflegegründen wurden die Syntax-Service-Verzeichnisse aus diesem und allen anderen Teilen der ISO 9735 entfernt und in einem neuen Teil, ISO 9735-10, zusammengeführt.

Zur Zeit der Veröffentlichung von ISO 9735-1:1998 wurde ISO 9735-10 ursprünglich als Teil für „Sicherheitsregeln für interaktives EDI“ vorgesehen. Da der Bedarf der Anwender jedoch ausblieb, wurde dieser Teil in dieser Form nicht veröffentlicht und alle entsprechenden Referenzen darauf in dieser zweiten Ausgabe von ISO 9735-1 entfernt.

Die Definitionen aus allen Teilen der Norm-Reihe ISO 9735 wurden in diesem Teil der ISO 9735 zusammengefasst.

Die Einleitung wurde aktualisiert, um alle neuen Merkmale und weitere Änderungen zusammenzufassen.

Zusammen mit ISO 9735-2 erweitert dieser Teil der ISO 9735 die ISO 9735:1988 (geändert und neu gedruckt 1990) einschließlich Änderung 1:1992.

ISO 9735 besteht aus den folgenden Teilen unter dem allgemeinen Titel *Elektronischer Datenaustausch für Verwaltung, Wirtschaft und Transport (EDIFACT) — Syntax-Regeln auf Anwendungsebene (Syntax-Versionsnummer: 4, Syntax-Release Nummer: 1)*:

- Teil 1: *Syntax-Regeln, die für alle Teile gemeinsam sind*
- Teil 2: *Syntax-Regeln für Batch-EDI*
- Teil 3: *Syntax-Regeln für Interaktiv-EDI*
- Teil 4: *Syntax- und Servicebericht für Batch-EDI (Nachrichtentyp – CONTRL)*

- Teil 5: Sicherheitsregeln für Batch-EDI (Authentizität, Integrität und Unbestreitbarkeit des Ursprungs)
- Teil 6: Sicherheits-Authentisierung und -Bestätigung (Nachrichtentyp – AUTACK)
- Teil 7: Sicherheitsregeln für Batch-EDI (Vertraulichkeit)
- Teil 8: Eingebundene Daten in EDI
- Teil 9: Sicherheitsschlüssel- und Zertifikats-Verwaltung (Nachrichtentyp – KEYMAN)
- Teil 10: Syntax-Service-Verzeichnisse

Weitere Teile können folgen.

Der Anhang A bildet einen integralen Bestandteil dieses Teils der ISO 9735. Die Anhänge B, C und D dienen nur zur Information.

Einleitung

Dieser Teil der ISO 9735 beinhaltet die Regeln auf Anwendungsebene für die Strukturierung von Daten im Austausch elektronischer Nachrichten in einem offenen System. Dabei dienen entweder die Anforderungen der Batch- oder die der Interaktiv-Verarbeitung als Basis. Die Syntax-Regeln für den Elektronischen Datenaustausch für Verwaltung, Wirtschaft und Transport (EDIFACT) wurden von der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UN/ECE) vereinbart. Sie sind Bestandteil des Verzeichnisses für den Handelsdatenaustausch der Vereinten Nationen (UNTDID), das darüber hinaus die Nachrichten-Entwicklungsrichtlinien für Batch und Interaktiv enthält.

Dieser Teil der ISO 9735 kann in jeder Anwendung verwendet werden. Jedoch dürfen Nachrichten, die diese Regeln verwenden, nur dann als EDIFACT-Nachrichten bezeichnet werden, wenn sie den anderen Richtlinien, Regeln und Verzeichnissen des UNTDID entsprechen. Im Sinne von UN/EDIFACT müssen die Batch-Nachrichten den Nachrichten-Entwicklungsrichtlinien für die Batch-Anwendung entsprechen. Diese Richtlinien werden im UNTDID gepflegt.

Kommunikationsbeschreibungen und -protokolle befinden sich außerhalb des Anwendungsbereichs dieses Teils der ISO 9735.

Eine frühere Version der ISO 9735 war 1988 als ein einzelner Teil veröffentlicht. Die vorliegende Version der ISO 9735 besteht aus mehreren Teilen und schließt Erweiterungen für ihre breitere Anwendung ein.

Dieser Teil der ISO 9735 ist eine Überarbeitung der entsprechenden Abschnitte aus der vorhergehenden Version der ISO 9735. Er besteht aus den gemeinsamen Regeln für alle Teile der ISO 9735 und enthält die Definitionen für alle Teile.

Die grundlegenden Syntax-Regeln, die in diesem Teil festgelegt sind, sind gegenüber der vorhergehenden Version nicht geändert. Zur Ausnahme gehören, dass der Umfang der Zeichenbestände ausgeweitet wird und dass zwei neue Techniken eingeführt werden (die Möglichkeit für „Abhängigkeitshinweise“ und die Einführung eines Service-Wiederholzeichens, um die Möglichkeit zur Angabe eines mehrfachen Auftretens (Wiederholungen) eines allein stehenden Datenelements und/oder einer Datenelementgruppe zu unterstützen). Beide Techniken werden in den anderen Teilen der vorliegenden Version der ISO 9735 verwendet und sind für die Festlegung in EDIFACT-Nachrichten unter Anwendung dieser Internationalen Norm verfügbar.

Zusätzlich sind Erweiterungen an den Kopfsegmenten für die Batch-Übertragungsdatei, für die Batch-Gruppe und die Batch-Nachricht (UNB, UNG, UNH) vorgenommen.

Zeichenbestände: Aufgrund der sich ausbreitenden Anwendung der ISO 9735 ist es notwendig geworden, den Umfang derart auszuweiten, dass nunmehr alle Zeichenbestände der ISO 8859, Teile 1 bis 9, aufgenommen sind. Weiterhin wurde die durch die ISO 2022 gegebene Code-Erweiterungstechnik (mit bestimmten Einschränkungen hinsichtlich der Verwendung innerhalb einer Übertragungsdatei) ergänzt und die teilweise Verwendung der Techniken nach ISO/IEC 10646-1.

Abhängigkeitshinweise: Diese ermöglichen eine formelle Bezeichnung zur Angabe von Beziehungen in den Spezifikationen der EDIFACT-Nachrichten, der Segmente und der Datenelementgruppen.

Wiederholende(s) Datenelement/Datenelementgruppe: Die Festlegung des mehrfachen Auftretens einer Nachricht innerhalb einer Gruppe oder innerhalb einer Übertragungsdatei, einer Gruppe in einer Übertragungsdatei sowie einer Segmentgruppe und/oder eines Segments innerhalb einer Nachricht, wie in der vorangegangenen Version der ISO 9735 gegeben, wurde in der vorliegenden Version erweitert. Die Möglichkeit zur Festlegung des mehrfachen Auftretens eines allein stehenden Datenelements und/oder einer Datenelementgruppe innerhalb eines Segments wurde zusätzlich eingeführt.

UNB – Nutzdaten-Kopfsegment: Das Segment ist erweitert worden, um die Versionsnummer des Service-Codelisten-Verzeichnisses, die Zeichencodierung und die interne Kennung des Absenders und Empfängers zu identifizieren. Zusätzlich wurde das Datumsformat in diesem Segment erweitert, um Jahr-2000-fähig zu sein.

UNG – Gruppen-Kopfsegment: Das Segment ist umbenannt und seine Funktion geändert worden. Es erlaubt nun, dass eine Gruppe eine oder mehrere Arten von Nachrichtentypen und/oder Pakete enthalten kann. Als Konsequenz sind bestimmte Datenelemente redundant; sie sind zur Löschung markiert. Zusätzlich wurde das Datumsformat in diesem Segment erweitert, um Jahr-2000-fähig zu sein.

UNH – Nachrichten-Kopfsegment: Das Segment ist erweitert worden, um einen Nachrichten-Subset, eine zugehörige Nachrichten-Anwendungsrichtlinie und ein zugehöriges Szenario zu identifizieren.

Vermeidung von Segmentkollisionen: Zur Vermeidung von Kollisionen wurde mit der Anwendung der Segmentgruppe UGH/UGT eine Ergänzung aufgenommen. Diese Technik wird in einer Nachrichtentyp-Beschreibung verwendet, wenn es keine andere Möglichkeit gibt, die eindeutige Identifikation jedes Segments der Nachricht bis zum Empfänger sicherzustellen.

Identifikation des Syntax-Release: Eine Erweiterung wurde geschaffen, um die Identifikation bestimmter Releases zu der Syntax-Versionsnummer zu ermöglichen. Damit wird die Veröffentlichung von geringeren Änderungen der Norm vereinfacht (so fern zukünftig benötigt).

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der ISO 9735 legt die gemeinsamen Syntax-Regeln für die Formatierung von Batch- und Interaktiv-Nachrichten fest, die zwischen elektronischen Anwendersystemen ausgetauscht werden. Er schließt die Definitionen für alle Teile der ISO 9735 ein.

2 Konformität

Bei Verwendung dieses Teils müssen im Muss-Datenelement 0002 (Syntax-Versionsnummer) die Versionsnummer „4“ und im Kann-Datenelement 0076 (Syntax-Releasenummer) die Releasenummer „1“ eingetragen werden. Beide sind im Segment UNB (Nutzdaten-Kopfsegment) enthalten. Übertragungsdateien, die weiterhin die in früher veröffentlichten Ausgaben definierte Syntax verwenden, müssen zur Unterscheidung die folgenden Syntax-Versionsnummern tragen:

- ISO 9735:1988 — *Syntax-Versionsnummer: 1*
- ISO 9735:1988 (geändert und neu gedruckt 1990) — *Syntax-Versionsnummer: 2*
- ISO 9735:1988 einschließlich Änderung 1:1992 — *Syntax-Versionsnummer: 3*
- ISO 9735:1998 — *Syntax-Versionsnummer: 4*

Konformität zu einer Norm bedeutet, dass alle ihre Anforderungen einschließlich aller Optionen unterstützt werden. Werden nicht alle Optionen unterstützt, muss jeder Anspruch auf Konformität eine Angabe beinhalten, die diejenigen Optionen identifiziert, für die Konformität beansprucht wird.

Ausgetauschte Daten sind konform, wenn die Struktur und Darstellung der Daten mit den in diesem Teil der ISO 9735 festgelegten Syntax-Regeln übereinstimmen.

Einrichtungen, die diesen Teil der ISO 9735 unterstützen, sind konform, wenn sie in der Lage sind, die Daten strukturell und von der Darstellung in Übereinstimmung mit diesen Teil der ISO 9735 zu erzeugen und/oder zu interpretieren.

Konformität muss auf diesem Teil, auf ISO 9735-10 und zumindest entweder auf ISO 9735-2 oder ISO 9735-3 basieren.

Sofern in diesem Teil der ISO 9735 angegeben, bilden in zugehörigen Normen definierte Bestimmungen einen Bestandteil der Konformitätskriterien.

3 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisungen in diesem Text Bestandteil dieser Internationalen Norm sind. Bei datierten Verweisungen gelten spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nicht. Anwender dieser Internationalen Norm werden jedoch gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, die jeweils neuesten Ausgaben der nachfolgend angegebenen normativen Dokumente anzuwenden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen normativen Dokuments. Mitglieder von ISO und IEC führen Verzeichnisse der gültigen Internationalen Normen.

ISO/IEC 646:1991, *Informationstechnik — ISO 7-bit-codierter Zeichensatz für den Informationsaustausch*.

ISO/IEC 2022:1994, *Informationstechnik — Struktur der Zeichencodierung und Regeln zur Erweiterung*.

ISO/IEC 2382-1:1993, *Informationstechnik — Begriffe — Teil 1: Grundbegriffe*.

ISO/IEC 2382-4:1999, *Informationstechnik — Begriffe — Teil 4: Datenorganisation*.

ISO 6093:1985, *Informationsverarbeitung — Darstellung von numerischen Werten in Zeichen*.

ISO/IEC 6429:1992, *Informationstechnik — Steuerfunktionen für codierte Zeichensätze*.

ISO/IEC 6523-1:1998, *Informationstechnik — Struktur für die Kennzeichnung von Organisationen und Teilen von Organisationen — Teil 1: Kennzeichnung von Schemen zur Organisationskennzeichnung*.

ISO 7498-2:1989, *Informationsverarbeitungssysteme — Kommunikation Offener Systeme — Basis-Referenzmodell — Teil 2: Sicherheits-Architektur*.

ISO/IEC 9594-8:1998, *Informationstechnik — Kommunikation Offener Systeme — Verzeichnisdienst: Rahmenrichtlinien für die Authentifikation*.

ISO 9735-2:2002, *Elektronischer Datenaustausch für Verwaltung, Wirtschaft und Transport (EDIFACT) — Syntax-Regeln auf Anwendungsebene (Syntax-Versionsnummer: 4, Syntax-Releasenummer: 1) — Teil 2: Syntax-Regeln für Batch-EDI*.

ISO 9735-3:2002, *Elektronischer Datenaustausch für Verwaltung, Wirtschaft und Transport (EDIFACT) — Syntax-Regeln auf Anwendungsebene (Syntax-Versionsnummer: 4, Syntax-Releasenummer: 1) — Teil 3: Syntax-Regeln für Interaktiv-EDI*.

ISO 9735-10:2002, *Elektronischer Datenaustausch für Verwaltung, Wirtschaft und Transport (EDIFACT) — Syntax-Regeln auf Anwendungsebene (Syntax-Versionsnummer: 4, Syntax-Releasenummer: 1) — Teil 10: Syntax-Service-Verzeichnisse*.

ISO/IEC 10646-1:2000, *Informationstechnik — Universeller Mehrfach-8-bit-codierter Zeichensatz (UCS) — Teil 1: Architektur und mehrsprachige Tabelle*.

ISO/IEC 11770-1:1996, *Informationstechnik — Sicherheitsverfahren — Schlüsselmanagement — Teil 1: Rahmenrichtlinien*.

ITU-T F.400/X.400:1996, *Message handling system and service overview*.

4 Begriffe

Für die Anwendung aller Teile der ISO 9735 gelten die folgenden Begriffe.

ANMERKUNG 1 Ist ein Wort oder ein Ausdruck in einer Definition kursiv dargestellt, besteht für dieses Wort oder diesen Ausdruck in diesem Abschnitt eine Definition.

ANMERKUNG 2 Die Begriffe sind alphabetisch sortiert. Am Ende jeder Definition ist eine in eckigen Klammern angegebene Kennung ergänzt, um den Vergleich zwischen unterschiedlichen Sprachfassungen zu erleichtern. Zum Beispiel ist der englische Begriff „Alphabetic character set“ in französisch „Jeu de caractères alphabetique“ genannt und erscheint daher nicht an der gleichen alphabetischen Position in den zwei Versionen der Syntax; dennoch bleibt die in eckigen Klammern angegebene Kennung „[1]“.

4.1

alphabetischer Zeichensatz

ein *Zeichenvorrat*, der aus Buchstaben und/oder *Ideogrammen* besteht und der auch andere *Schriftzeichen* außer Ziffern enthalten kann [1]

4.2

alphanumerischer Zeichensatz

ein *Zeichenvorrat*, der aus Buchstaben, Ziffern und/oder *Ideogrammen* besteht und der auch andere *Schriftzeichen* enthalten kann [2]

4.3

asymmetrischer Algorithmus

ein kryptographischer Algorithmus, der einen *öffentlichen Schlüssel* und einen *privaten Schlüssel* verwendet. Beide zusammen bilden sie einen asymmetrischen Schlüsselsatz [3]

4.4

Attribut

ein Merkmal einer Dateneinheit [4]

4.5

Authentisierung

siehe „*Authentisierung des Absenders der Daten*“ [5]

4.6

Batch-EDI

elektronischer Datenaustausch, bei dem keine festen Anforderungen für den formalen Datenaustausch mit Frage- und Antwortbetrieb zwischen den Beteiligten besteht [6]

4.7

Geschäft

eine Reihe von Vorgängen, die mehr als eine *Organisation* betrifft, durch den Austausch von Informationen durchgeführt wird und zu einigen beiderseitig vereinbarten Zielen über eine Zeitspanne führen soll. Dabei stellt jeder Vorgang für sich einen klar verständlichen Zweck dar [7]

4.8

Zertifikat

der *öffentliche Schlüssel* eines Anwenders, der zusammen mit weiteren Informationen fälschungssicher wiedergegeben wird. Dazu wird eine Unterschrift mit dem *privaten Schlüssel* der ausstellenden *Zertifizierungsinstanz* verwendet [8]

[ISO/IEC 9594-8:1998, 3.3.3]

4.9

Zertifizierungsinstanz

eine durch einen oder mehrere Anwender betraute Autorität zur Ausstellung und Anweisung von *Zertifikaten* [9]

[ISO/IEC 9594-8:1998, 3.3.8]

4.10

Zertifikatspfad

eine geordnete Folge von Objekt-*Zertifikaten* in einem Verzeichnis, die zusammen mit dem *öffentlichen Schlüssel* des ursprünglichen Pfad-Objekts verarbeitet werden kann, um daraus das endgültige Objekt im Pfad zu erhalten [10]

[ISO/IEC 9594-8:1998, 3.3.9]

4.11

Zeichen

ein Bestandteil eines Vorrats von Elementen, das für die Organisation, Steuerung oder Darstellung von *Daten* verwendet wird [11]

[ISO/IEC 10646-1:2001, 4.6]

4.12

Zeichenvorrat

der Vorrat von *Schriftzeichen* eines *codierten Zeichensatzes*, der gegenüber seiner Codierung als unabhängig betrachtet wird [12]

4.13

Code-Erweiterung

die Technik zur *Codierung* von *Zeichen*, die nicht im *Zeichenvorrat* eines gegebenen *codierten Zeichensatzes* enthalten sind [13]

4.14

Codeliste

der vollständige Satz von *Datenelementwerten* eines codierten *einfachen Datenelements* [14]

4.15

Codelisten-Verzeichnis

eine Aufstellung von identifizierten und festgelegten *Codelisten* [15]

4.16

codierter Zeichensatz

ein Satz von eindeutigen Regeln, die einen Zeichensatz und die Eins-zu-Eins-Beziehung zwischen den *Zeichen* des Vorrats und deren Bit-Kombinationen festsetzen [16]

[ISO/IEC 6429:1992]

4.17

Gruppendatenelement

ein *einfaches Datenelement*, das in einer *Datenelementgruppe* verwendet wird [17]

4.18

Gruppendatenelement-Trennzeichen

ein *Servicezeichen*, das zur Trennung der *Gruppendatenelemente* innerhalb einer *Datenelementgruppe* verwendet wird [18]

4.19**Datenelementgruppe**

ein identifizierter, benannter und strukturierter Satz von funktional zusammengehörigen *Gruppendatenelementen* wie in der *Datenelementgruppen-Beschreibung* beschrieben [19]

ANMERKUNG In der *Übertragung* ist eine Datenelementgruppe ein bestimmter angeordneter Satz von einem oder mehreren *Gruppendatenelement(en)* in Übereinstimmung mit der *Datenelementgruppen-Beschreibung*.

4.20**Datenelementgruppen-Verzeichnis**

eine Auflistung identifizierter und benannter *Datenelementgruppen* mit ihrer *Datenelementgruppen-Beschreibung* [20]

4.21**Datenelementgruppen-Beschreibung**

die Beschreibung einer *Datenelementgruppe* in einem *Datenelementgruppen-Verzeichnis* einschließlich der Beschreibung der Position und des *Status* der *Gruppendatenelemente*, die die *Datenelementgruppe* bilden [21]

4.22**Kann-Angabe**

eine Art von *Status*, der in einer *Nachrichten-Beschreibung*, einer *Segment-Beschreibung* oder einer *Datenelementgruppen-Beschreibung* benutzt wird, um festzulegen, dass eine *Segmentgruppe*, ein *Segment*, eine *Datenelementgruppe*, ein *allein stehendes Datenelement* oder ein *Gruppendatenelement* optional verwendet wird oder wenn bestimmte Bedingungen auftreten [22]

4.23**Vertraulichkeit**

die Eigenschaft, dass Informationen nicht autorisierten Personen, Wesen oder Prozessen verfügbar oder bekannt gemacht wird [23]

[ISO 7498-2:1989, 3.3.16]

4.24**Steuerzeichen**

ein *Zeichen*, dessen Auftreten in einem bestimmten Zusammenhang eine Steuerfunktion festlegt [24]

ANMERKUNG Obwohl ein Steuerzeichen kein grafisches Symbol ist, kann es eine grafische Darstellung haben.

[ISO/IEC 2382-4:1999, 04.04.01]

4.25**Beglaubigung**

Daten, die zur Festlegung der behaupteten Identität eines Wesens dienen [25]

[ISO 7498-2:1989, 3.3.17]

4.26**Kryptographie**

die Disziplin, die die Grundsätze, Mittel und Verfahren für die Umwandlung von Daten verkörpert, um deren Informationsinhalte zu verbergen, deren unentdeckte Änderung und/oder deren unautorisierte Verwendung zu verhindern [26]

[ISO 7498-2:1989, 3.3.20]